

Futsal vor dem Bundestrainer

Der 1. Tag beim HFV Futsal Final Four

Kein Geringerer als Futsal-Bundestrainer Paul Schomann schaute am ersten Tag des HFV Futsal Final Four 2017 in der CU-Arena in Hamburg-Neugraben vorbei.

Er sah zusammen mit dem Hamburger Auswahl-Coach Jörg Osowski wie erwartet ein recht einseitiges 1. Halbfinale und ein hart umkämpftes zweites Halbfinale bei den Herren.

In der ersten Begegnung des Tages wurden die Hamburg Panthers ihrer Favoritenrolle gerecht und zogen nach dem 7:1 im Hinspiel durch einen klaren 9:2-Kantersieg gegen nie aufsteckende und bravourös kämpfende Sparta Futsal-Kicker ins Finale ein.

Härtere Gegenwehr gab es für die Mannen aus Mümmelmannsberg vom FC Fortis. Nach dem 5:5 im Hinspiel bot der FC St. Pauli Futsal auch im Rückspiel erbitterte Gegenwehr, drehte einen 0:2-Rückstand gar in eine 3:2-Führung, musste aber am Ende doch die Überlegenheit vom FC Fortis anerkennen. Letztlich stand es 7:5 für Fortis und das Finale am Sonntag heißt Hamburg Panthers – FC Fortis.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich Sparta Futsal gegen ausgelaugte St. Paulianer, die zudem auf Afsin verzichten mussten, mit 6:4 durch.

Sehr gut und oft wurde das Angebot, sich von Katrin Loebe, Bodywellness Hamburg, massieren zu lassen, angenommen. Zwei Finalsplele der Junioren um den DERPART-Pokal standen auf dem Programm. Bei den C-Junioren konnte Victoria 2. C lange gegen Vorwärts-Wacker mithalten und führte zur Halbzeit mit 3:2. Nach dem Wechsel dominierten die Billstedter und sicherten sich den DERPART-Cup und einen Derby-Star Futsal-Ball. 20 Stanno-Taschen, die unter den Endrunden-Teilnehmern ausgelost wurden gingen an Holsatia im EMTV 1. C.



Fotos Gettschat

Katrin Loebe half bei allen Wehwehchen



Futsal-Meister 2017 bei den C-Junioren: Vorwärts-Wacker 1. C-Junioren



Futsal-Meister 2017 bei den B-Junioren: ETV

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Bundestrainer Paul Schomab (re.) mit Björn Schütte (HFV-Spielausschuss, lks.) und HFV-Auswahltrainer Jörg Osowski

Das Finale der B-Junioren dominierte ETV 1. B gegen die 3. B vom SC Condor. Am Ende hieß es 12:3 und EV nahm jubelnd den DERPART-Cup und einen Derby-Star-Futsal-Ball in Empfang. Die 20 Stanno-Taschen gewann der Rahlstedter SC 2. B.

Übersicht Sonnabend, 4. Februar 2017

10.00 Uhr Hallenöffnung

10.30 Uhr 1. Halbfinal-Rückspiel Herren:

Hamburg Panthers – Sparta Futsal HSC 9:2, damit die Hamburg Panthers nach dem 7:1-Hinspielsieg im Finale am 5.2.

Hamburg Panthers: Ceylani, Khalili, Ulusoy, Meyer, Labiadh, Schröder, Mokaddem, Urdin, Eren, Dogan

Sparta Futsal HSC: Pöhls, Schura, Sahin, Düring, Tocha, Rodriguez, Bucar, Horn, Schrader, Petersen, Hellmis, Akyol
Tore: 1:0 Dogan (4.), 2:0 Mokaddem (4.), 3:0 Meyer (6.), 4:0 Labiadh (8.), 4:1 Tocha (8.), 5:1 Khalili (19.), 6:1 Meyer (23.), 7:1 Ulusoy (30.), 8:1 Schröder (32.), 9:1 Meyer (37.), 9:2 Tocha (40.)

12.00 Uhr Finale Hamburger Futsal-Meisterschaft C-Juniorinnen um den DERPART-Cup: SC Vorwärts-Wacker 04 Billsedt 1. C – SC Victoria 2. C 9:4 (2:3)

13.30 Uhr 2. Halbfinal-Rückspiel Herren: MSV Hamburg (FC Fortis) – FC St. Pauli Futsal 7:5 (2:2), damit FC Fortis nach dem 5:5 im Hinspiel im Finale.

FC Fortis: Menzel, Graudenz, Yasar, Arifi, Santic, Rodrigues des Oliveira, Wilhelm, Landau, Boock, El-Nemr.

FC St. Pauli Futsal: Klintworth, Dudek, Mendes Pimentel, Ballester Martinez, Ackermann, Afsin, Mazhoud, Wysokinski, Anders, Breitung, Lopez, Oldendorf, Kaygusuz

1:0 Boock (8.), 2:0 Yasar (10.), 2:1 Afsin (16.), 2:2 Lopez (18.), 2:3 Afsin (24.), 3:3 Santic (26.), 4:3 Rodrigues des Oliveira (27.), 5:3 El-Nemr (31.), 5:4 Afsin (32.), 6:4 El-Nemr (36.), 7:4 Yasar (38.), 7:5 Afsin (39.)

15.00 Uhr Finale Hamburger Futsal-Meisterschaft B-Juniorinnen um den DERPART-Cup: SC Condor 3. B – Eimsbütteler TV 1. B 3:12

16.30 Uhr Spiel um Platz 3 Herren: Sparta Futsal – FC St. Pauli Futsal 6:4

1:0 Schrader (9.), 2:0 Tocha (12.), 3:0 Mhamdi (12.), 4:0 Mhamdi (13.), 4:1 Lopez (18.), 4:2 Wysokinski (19.), 5:2 Horn (23.), 5:3 Breitung (32.), 5:4 Ackermann (33.), 6:4 Sahin (34.)
Herzlichen Glückwunsch an Sparta Futsal zum 3. Platz!

Hamburg Panthers und Walddorfer SV holen Hamburger Futsal-Titel

Zum Abschied von Gründer und Spielertrainer Onur Ulusoy haben die Hamburg Panthers die Hamburger Futsal-Meisterschaft gewonnen. Dem Titelverteidiger gelang am Sonntag, 5.2.2017, im Finale ein 8:4 (5:1)-Erfolg gegen den FC Fortis. Die Panthers demonstrierten ihre Stärke und zeigten über weite Strecken, warum sie z. Zt. die erfolgreichste Futsal-Mannschaft Deutschlands sind.

Zuvor hatte der Walddorfer SV in der CU Arena das Endspiel bei den Frauen mit 5:2 (4:0) gegen den Hamburger SV souverän für sich entschieden.

Vor dem Finale der Frauen wurde der Rahlstedter SC durch einen 11:3-Erfolg über TuS Berne Hamburger Futsal-Meister der A-Junioren.

1108 Zuschauer haben an den beiden Tagen die Spiele des Final-Four gesehen – 400 am Sonnabend und 708 am 5.2..

Ehrenamtler des Jahres

Zum Rahmenprogramm gehörte die Ehrung von Kerstin Philipp (SC Condor) zum Ehrenamtler des Jahres 2016. Die



Ehrung Ehrenamtler des Jahres 2016



Hamburger Futsal-Meister der Frauen 2017 wurde der Walddörfer SV

Condoranerin war eine von acht Ehrenamtlern des Monats im Jahr 2016. HFV-Reisesponsor DERPART sorgte mit einigen befreundeten Firmen für einen bunten Strauß von Geschenken für Frau Philipp. Als Preise gibt es neben der Urkunde des HFV vom HFV-Partner DERPART ein Berlin-Wochenende mit Begleitung gestiftet von H-Hotels.com – Home of Hospitality im Ramada-Hotel sowie 20 Sport-Taschen von der Firma Stanno, einen Gutschein für eine Massage von Bodywellness Hamburg, ein Netz mit Bällen von Derbystar und einen Mietwagen-Gutschein von Enterprise.

Uwe Seeler-Förderpreis

Schon zum siebten Mal wurde der mit 5.000,- Euro dotierte „Uwe Seeler-Förderpreis“ des Hamburger Fußball-Verbandes und der Hamburger Sparkasse überreicht. Gewinner ist der Sport-Club Sternschanze von 1911 e.V. Die Sternschanzer haben gegenüber der Serie 2014/2015 (23 Mannschaften) in der Serie 2015/2016 (32 Mannschaften) einen Zuwachs von 9 Jugendmannschaften (Mädchen und Junioren) zu verzeichnen und damit die meisten Jugendmannschaften im Bereich des HFV in diesem Zeitraum dazu bekommen. Die Ehrung wurde in der Halbzeit vom Finale des Futsal Final Four der Herren am 5. Februar



Uwe Seeler-Förderpreis für den SC Sternschanze



Die Hamburg Panthers – der Rekordmeister

2017 in der CU Arena in Hamburg-Neugraben vom Namensgeber des Förderpreises, HSV-Idol Uwe Seeler, Ehrenbürger Hamburgs und Ehrenspielführer der Deutschen Nationalmannschaft, und HFV-Präsident Dirk Fischer vorgenommen.

Verabschiedung Onur Ulusoy

Emotional wurde es vor dem Finale der Herren, als Onur Ulusoy verabschiedet wurde. Er hat Geschichte in der Entwicklung des Futsalsports nicht nur in Hamburg, sondern auch in Deutschland geschrieben. Er war 4 x Hamburger Meister, 2 x Norddeutscher Meister, 4 x Deutscher Meister und spielte 8 x im Uefa-Futsal-Cup. Er war Vereinsgründer, Manager, Trainer und Spieler. Die Marke ‚Hamburg Panthers‘ wird immer mit seinem Namen verbunden sein. Schweren Herzens verlässt er nun Hamburg, da der berufliche Werdegang Vorrang hat. Bevor der HFV Danke sagte, gab es einige persönliche Worte von seinem Kapitän Saboor Khalili. HFV Präsident Dirk Fischer würdigte die Verdienste Ulusoy und sagte Danke mit einer DFB-Uhr. „Es fühlt sich irgendwie noch nicht so an, als ob es vorbei ist. Ich kann mir das im Moment noch nicht so richtig vorstellen, nicht mehr Teil dieser Mannschaft zu sein“, sagte Ulusoy nach der Partie, in der er drei Treffer erzielte.



Verabschiedung Onur Ulusoy



Zwei Größen des Hamburger Futsals im finalen Duell: Onur Ulusoy (lks.) gegen Ali Yasar

Überblick Sonntag, 5. Februar 2017

09.00 Uhr Hallenöffnung

09.30 Uhr 1. Halbfinale Frauen: Hamburger SV 1. Fr. – ESV Einigkeit 1. Fr. 6:4 (4:3)

0:1 Tokarski, 0:2 Schulz, 1:2 Burdorf-Sick, 2:2 Burdorf-Sick, 3:2 Burdorf-Sick, 4:2 Schulz, 4:3 Tokarski, 5:3 Rickert, 5:4 Schaefer, 6:4 Burdorf-Sick

11.00 Uhr 2. Halbfinale Frauen: Walddorfer SV 1. Fr. – TSC Wellingsbüttel 2. Fr. 7:1 (4:0)

1:0 Egge (4.), 2:0 Dierks (9.), 3:0 Egge (12.), 4:0 Autenrieth (13.), 5:0 Schierhorn (21.), 6:0 Guse (26.), 7:0 Dierks (27.), 7:1 Petersen (30.)

12:25 Uhr Ehrung Ehrenamtler des Jahres 2016 Kerstin Philipp (SC Condor)

12.30 Uhr Finale Hamburger Futsal-Meisterschaft A-Junioren um den DERPART-Cup: Rahlstedter SC 1. A – TuS Berne 1. A 11:3 (3:2)



Saboor Khalili (Mitte) auf dem Weg zum 4:0 gegen Fortis

14.00 Uhr Finale Frauen: HSV 1. Fr. – Walddorfer SV zur Halbzeit 0:4 – Endstand 2:5

0:1 Guse (3.), 0:2 Dierks (8.), 0:3 Guse (13.), 0:4 Autenrieth (15.), 0:5 Marquardt (20.), 1:5 Holst (29.), 2:5 Schulz (30.) Dana Marquardt wurde als Spielerin des Spiels mit einem Gutschein von Bodywellness Hamburg beschenkt.

15.30 Uhr Finale Herren: Hamburg Panthers – MSV Hamburg (FC Fortis) 8:4 (5:1)

Hamburg Panthers: Ceylani, Khalili, Ulusoy, Meyer, Labiadh, Winkel, Schröder, Urdin, de la Cuesta, Zankl, Wenzel FC Fortis: Graudenz, Menzel, Arifi, Rodrigues de Oliveira, Suntic, Yasar, Landau, Wilhelm, El Nemr, Boock

1:0 Ulusoy (8.), 2:0 Schröder (14.), 3:0 Wenzel (15.), 4:0 Khalili (17.), 5:0 Ulusoy (20. Min.), 5:1 Landau (20.); 6:1 de la Cuesta (26.), 6:2 El-Nemr (29.), 7:2 Ulusoy (33.), 8:2 Labiadh (34.), 8:3 Wilhelm (35.), 8:4 Landau (39.)

Witaliy Wilhelm bekam als „Man of the Match“ einen Gutschein von Bodywellness Hamburg.

In der Halbzeit: Uwe Seeler-Förderpreis an den SC Sternschanze durch Uwe Seeler.



Man of the Match: Witaliy Wilhelm (FC Fortis, lks.)



Spielerin des Finalspiels Dana Marquardt (Walddorfer SV, lks.)



Futsal-Meister 2017 bei den A-Junioren: Rahlstedter SC

Schiedsrichter und die Schulung junger Fußballer

VSA-Winterlehrgang 2017

MAGNUS NA KLAR!

Partner der Schiedsrichter im Hamburger Fußball-Verband



DFB-Stützpunktkoordinator Stephan Kerber referierte

Am Samstag, dem 28.01.2017, fand in den Räumlichkeiten des SC Concordia am Osterkamp der jährliche Lehrgang für die Hamburger Spitzen-Schiedsrichter (ab Landesliga) der sogenannte VSA-Winterlehrgang statt. Gestärkt mit belegten Brötchen und Kaffee begrüßte uns unser VSA-Lehrwart Frank Behrmann. Daraufhin wurde die obligatorische Regelarbeit geschrieben, damit die Schiedsrichter beweisen können, wie regelsicher sie sind.

Nach der anspruchsvollen Regelarbeit wurde die Hinrunde hinsichtlich

der erfolgten Beobachtungen analysiert, der VSA ist mit den SR-Leistungen sehr zufrieden.

Ein großer Dank geht an die 48 Beobachter, die uns Woche für Woche beobachten und uns sehr unterstützen. Außerdem wurden diverse Szenen aus den internationalen Topligen aufgearbeitet und analysiert. Man merkt immer wieder, dass die „Profi-Schiedsrichter“ nicht alles sehen können. Wir haben anhand von Szenen das Stellungsspiel der Schiedsrichter besprochen. Bemerkenswert war, dass der VSA eine Szene vom Spiel am Vor-



VSA-Lehrwart Frank Behrmann

abend hatte, so etwas nennt man up-to-date!!

Nach dem Mittagessen hatte Stephan Kerber von der Talentförderung des DFB das Wort und hat uns was über die Ergebnisse und Kennzahlen im Juniorenbereich des DFB's berichtet. Dies war sehr spannend für uns Schiedsrichter, weil wir durch den Vortrag mitbekommen haben, wie die jungen Spieler auf Szenen geschult werden.

Dann wurden die Regelfragen besprochen und die Ergebnisse verkündet. Das Ergebnis der VSA-Schiedsrichter war in diesem Jahr durchwachsen.

In einem Konformitätstest haben wir diverse Spielszenen aus der Bundesliga und den internationalen Topligen gezeigt bekommen, welche jeder Schiedsrichter für sich selbst bewerten musste. Daraufhin gab es die Musterlösung vom DFB.

Aktivensprecher Michael Ehrenfort bedankt sich im Namen aller VSA-Schiedsrichter beim VSA-Lehrstab für die Organisation und Ausrichtung des Lehrgangs. Besonderer Dank geht an Stephan Kerber, der einen interessanten Vortrag über die Jugendarbeit des DFB gehalten hat.

Martin Ghafury



Aufmerksame VSA-Schiris



**MITEINANDER STATT
NEBENEINANDER**

RESPEKT

**EIN PLATZ
FÜR KINDER**

**KEIN PLATZ
FÜR GEWALT**



www.hamburgs-fussball-zeigt-flagge.de



Internationales Turnier des HFV-Partners – jetzt anmelden!

Hamburger Vereine können sich für ein internationales Jugendfußballturnier von KOMM MIT anmelden!

Die gemeinnützige Gesellschaft KOMM MIT ist nicht nur offizieller Kooperationspartner des Deutschen Fußball-Bunds im Bereich der Jugendarbeit, sondern auch langjähriger Partner des Hamburger Fußball-Verbands. Für die Teams aus der Hauptstadt des Nordens organisiert KOMM MIT die Mannschaftsfahrt zu einem der internationalen KOMM MIT-Turniere in sechs Ländern Europas.

Fußballturniere in den Herbstferien

An der spanischen Costa de Barcelona-Maresme findet vom 14. bis zum 19. Oktober 2017 die **Trofeo Malgratense** statt. Hier kicken jedes Jahr mehr als 40 Mannschaften aus zwölf Nationen um die begehrten Altersklassenpokale bei den U11- bis U19-Junioren sowie den U15- und U18-Girls.

Direkt im Anschluss rollt der Ball beim **Dutch-Super-Cup** vom 19. bis zum 22. Oktober 2017 im niederländischen



Ommen rund. Die U09- bis U15-Junioren und die U15-Juniorinnen sind während des Turniers im Freizeitpark SLAGHAREN untergebracht.

Die U11- bis U19-Junioren sowie die U15- und U18-Girls können ihr Talent am Ball noch einmal vom 21. bis zum 26. Oktober 2017 an der spanischen Mittelmeerküste beim **Friendship-Cup** unter Beweis stellen.

Warum ein KOMM MIT-Turnier?

Mannschaftsfahrten stärken den Teamgeist und festigen die Vereinszugehörigkeit. Sozialgesellschaftliche Werte wie gegenseitiger Respekt, Fairness und Toleranz werden durch eine Teilnahme an einem KOMM MIT-Turnier gefördert. Dabei organisiert und veranstaltet KOMM MIT nicht nur die Turniere, sondern kümmert sich auch um die An- und Abreise, die Unterkunft und die Verpflegung der Teams.

Alle Turniere und weitere Informationen sind unter www.komm-mit.com zu finden.

Reiseführer „Barrierefrei ins Stadion“ von Bundesliga-Stiftung und Aktion Mensch jetzt auch in „Leichter Sprache“ und mit Hörservice

Frankfurt, 28. Dezember – Die Bundesliga-Stiftung baut in Kooperation mit Aktion Mensch ihr Angebot für Zuschauer mit Behinderung weiter aus. Den Reiseführer „Barrierefrei ins Stadion“ gibt es ab sofort auch in „Leichter Sprache“ für Menschen mit geistiger Behinderung sowie mit Hörservice für blinde und sehbehinderte Fans. Er deckt alle Spielorte der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga ab und ist unter www.barrierefrei-ins-stadion.de abrufbar. Vom Ticketkauf, über die Anreise bis hin zur Lage von Rollstuhlfahrer- und Sehbehindertenplätzen bietet der Reiseführer viele nützliche Informationen. „Leichte Sprache“ richtet sich an

Menschen mit geistiger Behinderung und zeichnet sich durch einfachen Satzbau aus. Fotos oder Illustrationen ergänzen den Text zum besseren Verständnis. Der Hörservice hilft blinden und sehbehinderten Menschen. Anreisewege und Orte im Stadion werden akustisch beschrieben, schriftlich angelegte Informationen hörbar gemacht.

Der 2006 erstmals von der DFL Deutsche Fußball Liga als Broschüre publizierte Reiseführer wurde 2013 auf Initiative der Bundesliga-Stiftung digitalisiert und mit Unterstützung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und der Bundesbehindertenfanarbeitsgemeinschaft (BBAG) um die Spielstätten der 3. Liga ergänzt.

In allen Stadien der Bundesliga und 2. Bundesliga gibt es Plätze für Menschen mit Behinderung. In der Bundesliga stehen insgesamt 1.850 Rollstuhlfahrer- und 354 Sehbehindertenplätze zur Verfügung. In den Spielstätten der 2. Bundesliga sind insgesamt 1.161 Rollstuhlfahrer- und 247 Sehbehindertenplätze vorhanden. Die Sitze für sehbehinderte und blinde Fans sind mit Kopfhörern ausgestattet. Sie können genutzt werden, um den Schilderungen eigens geschulter Reporter zu folgen, die das Geschehen auf dem Spielfeld und im Stadion beschreiben. Weitere Informationen zur Bundesliga-Stiftung unter www.bundesliga-stiftung.de

Ehrenamtler des Monats und Ehrenamtler des Jahres!

Jetzt Vorschläge einreichen für 2017!

Kennen auch Sie jemanden, der es verdient hat, Ehrenamtlicher des Monats zu werden?

Menschen, die sich in ihrem Verein ehrenamtlich verdient gemacht haben, z.B. als Trainer oder Trainerin, Betreuer oder Betreuerin, Schiedsrichter oder Schiedsrichterin, Schatzmeister oder Schatzmeisterin, Vorsitzender oder Vorsitzende.

Die Position ist egal. Hauptsache sie sagen, die oder der hat mal ein großes Dankeschön verdient!

Der „Ehrenamtler des Monats“ wird in den Monaten Februar, März, April, Mai, August, September, Oktober und November gewählt. Die acht Monatssieger kommen in die Endausscheidung für den „Ehrenamtler des Jahres“. Der „Ehrenamtler des Monats“ gewinnt zwei Übernachtungen in einem Hotel der H-Hotels AG für zwei Personen an einem Wochenende seiner Wahl. Möglich ist die großzügige Preisgestaltung durch DERPART, den Reisepartner des HFV. Außerdem erhält der Ehrenamtler des Monats 15 Sporttaschen von Derbystar, die er einer Mannschaft seines/ihrer Vereins zugute kommen lassen kann.

Einer der acht Ehrenamtler des Monats wird am Ende des Jahres der Ehrenamtler des Jahres. Der „Ehrenamtler des Jahres“ gewinnt einen Überraschungspreis.

DERPART

Ehrenamtler des Monats



H-Hotels.com

DERBYSTAR
THE BALL

Wer darf kandidieren?

Kandidieren/vorgeschlagen werden darf jeder/e ehrenamtlicher/e Mitarbeiter/in eines Vereins, der dem Hamburger Fußball-Verband e.V. angehört.

Wie erfolgt die Kandidatur?

Die Kandidatur erfolgt schriftlich durch den Verein oder persönlich mit einer kurzen Tätigkeitsbeschreibung, Alter- und Vereinsangabe an den Hamburger Fußball-Verband an Frau Stephanie Plny (HFV-Geschäftsstelle): Fax: (040) 675 870 71 oder per E-Mail an s.plny@hfv.de.

Die Vorschläge für den „Ehrenamtler des Monats“ können jeweils laufend eingereicht werden. Einmal eingereichte Vorschläge bleiben auch in

den Folgemonaten als Kandidaten für den Ehrenamtler des Monats erhalten. Die Ehrenamtskommission des HFV entscheidet über die Gewinner.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Missbräuchliche Vorschläge können jederzeit von der Kommission ausgeschlossen werden.

Nächstes Sammlertreffen am 25.2.

Die Sammler von Fußballanstecknadeln und Pins treffen sich wieder. Das Sammlertreffen findet statt am Sonnabend, 25. Februar 2017, 11 Uhr, im Vereinshaus von Vorwärts Ost in Niedergeorgswerder, Rahmwerder Straße 11, 21109 Hamburg.

Anmeldungen auch für Gäste und Neulinge bitte an Johannes Adamek, Tel. 040/653 0911, E-Mail: johannes.adamek@t-online.de, oder an Helmut Zschorsch, Tel. 040/754 1217.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.

